

Modulbezeichnung:	Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht	
Modulnummer: DLRWPR	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 300 h		ECTS Punkte: 10
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht I (DLRWPR01) • Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht II (DLRWPR02) 		Workload: Selbststudium: 180 h Selbstüberprüfung: 60 h Tutorien: 60 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Georg Berkel
Bezüge zu anderen Programmen: keine		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul , Grundlagen zu allen weiteren rechtlichen Modulen • Wissenschaftliches Arbeiten
Qualifikations- und Lernziele des Moduls:		
Wirtschaftsprivatrecht I: Nach erfolgreichem Abschluss		
<ul style="list-style-type: none"> • sind die Studierenden mit den Grundzügen des Wirtschaftsrechts vertraut. • können die Studierenden die Rechtsgebiete des öffentlichen Rechts vom Privatrecht unterscheiden, und kennen die dafür relevanten Rechtsquellen. • sind die Studierenden in der Lage, die juristische Arbeitsmethodik anzuwenden. • haben sich die Studierenden mit den Grundbegriffen des Bürgerlichen Rechts vertraut gemacht und kennen die Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre des Bürgerlichen Rechts. 		
Wirtschaftsprivatrecht II: Nach erfolgreichem Abschluss		
<ul style="list-style-type: none"> • sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen des Schadensrechts und des Verschuldensprinzips zu beschreiben. • sind die Studierenden mit dem Recht der Leistungsstörungen vertraut und können Nichtleistung, Verzug, Unmöglichkeit, Schlechtleistung, und allgemeine Sorgfaltspflichtverletzung darstellen • verstehen die Studierenden das Recht der unerlaubten Handlung und können eine Schadenszurechnung ebenso vornehmen wie die Bestimmung des Schadensumfangs. 		
Lehrinhalt des Moduls:		

Wirtschaftsprivatrecht I:

- Grundlagen des Rechts
- Juristische Methodenlehre
- Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts
- Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre des Bürgerlichen Rechts

Wirtschaftsprivatrecht II:

- Grundlagen des Schadensrechts
- Verschuldensprinzip
- Unerlaubte Handlung
- Zurechnung
- Schadensumfang

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibungen	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibungen	Modulklausur 180 Min. (100 %)

Kursnummer: DLRWPR01	Kursname: Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht I	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	

Beschreibung des Kurses:

Der Wirtschaftsjurist arbeitet vor allem auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts. Dieses Rechtsgebiet wird daher zunächst anhand seiner Rechtsquellen abgesteckt und von angrenzenden Rechtsgebieten unterschieden. Dann werden die für die Arbeit des Wirtschaftsjuristen elementaren Grundsätze von Gesetzesvorrang und Arbeitsmethodik dargestellt. Abschließend werden Grundzüge und Rechtsgeschäftslehre des Bürgerlichen Rechts dargestellt.

Kursziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses

- sind die Studierenden mit den Grundzügen des Wirtschaftsrechts vertraut.
- können die Studierenden die Rechtsgebiete des öffentlichen Rechts vom Privatrecht unterscheiden, und kennen die dafür relevanten Rechtsquellen.
- sind die Studierenden in der Lage, die juristische Arbeitsmethodik anzuwenden.
- haben sich die Studierenden mit den Grundbegriffen des Bürgerlichen Rechts vertraut gemacht und kennen die Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre des Bürgerlichen Rechts.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

1. Grundlagen des Rechts

- 1.1 Rechtsgebiete
- 1.2 Öffentliches Recht
- 1.3 Privatrecht
- 1.4 Rechtsquellen
- 1.5 Grundsatz des Vorrangs des Gesetzes

2. Juristische Methodenlehre

- 2.1 Finden der Gesetzesvorschriften
- 2.2 Methodik der Rechtsanwendung

3. Grundbegriffe und Einführung in das Bürgerliche Recht

- 3.1 Natürliche und juristische Personen
- 3.2 Sachen

4. Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre

- 4.1 Anspruchsgrundlagen und Einwendungen
- 4.2 Rechtsgeschäfte
- 4.3 Das Abstraktionsprinzip
- 4.4 Das Schuldverhältnis
- 4.5 Vertragsabschluss und Vertragstypen
- 4.6 Form von Verträgen

Literatur:

- Kallwass, W./Abels, P. (2011): Privatrecht. 21. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800638963.
- Kropholler, J. (2013): Studienkommentar BGB. 14. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406652479.
- Medicus, D./Petersen, J. (2013): Bürgerliches Recht. Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung. 24. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800646531.
- Montag, J. (2014): Lehrbuch Zivilrecht. BMR. ISBN-13: 978-3000436000.
- Zerres, T. (2013): Bürgerliches Recht. Eine Einführung in das Zivilrecht und die Grundzüge des Zivilprozessrechts. 7. Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3642359774.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90
Selbstüberprüfung (in Std.): 30
Tutorium (in Std.): 30

Kursnummer: DLRWPR02	Kursname: Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht II	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: DLRWPR01	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Das Recht des Schadensersatzes stellt ein wichtiges Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts dar. Nach einem ersten Überblick über seine Grundlagen und das Verschuldensprinzip wird das Recht der Leistungsstörung umfassend dargestellt: Nichtleistung, Verzug, Unmöglichkeit, Schlechtleistung, und allgemeine Sorgfaltspflichtverletzung. Es folgt die systematische Darstellung von unerlaubter Handlung / Deliktsrecht, Schadenszurechnung, und schließlich Schadensumfangsbestimmung.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen des Schadensrechts und des Verschuldensprinzips zu beschreiben. • sind die Studierenden mit dem Recht der Leistungsstörungen vertraut und können Nichtleistung, Verzug, Unmöglichkeit, Schlechtleistung, und allgemeine Sorgfaltspflichtverletzung darstellen • verstehen die Studierenden das Recht der unerlaubten Handlung und können eine Schadenszurechnung ebenso vornehmen wie die Bestimmung des Schadensumfangs. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1. Schadensersatz bei Vertragsverletzung</p> <p>1.1 Grundlagen des Schadensrechts 1.2 Das Verschuldensprinzip 1.3 Schlüsselnorm des Schadensrechts: § 280 Abs. 1 BGB 1.4 Nichtleistung/Unmöglichkeit 1.5 Verzug 1.6 Schlechtleistung 1.7 Sorgfaltspflichtverletzung</p> <p>2. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung</p> <p>2.1 Das Recht der unerlaubten Handlung 2.2 Absolute Rechtsgüter 2.3 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht</p>		

2.4 Schutzgesetze des § 823 Abs. 2 BGB

2.5 Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)

2.6 Verrichtungsgehilfen

3. Kausalität und Zurechnung

3.1 Kausalität

3.2 Die Äquivalenztheorie

3.3 Die Adäquanztheorie

4. Der Schadensumfang

4.1 Grundsatz der Naturalrestitution

4.2 Schadensersatz in Geld und immaterielle Schäden

4.3 Wertersatz und Mitverschulden

Literatur:

- Emmerich, V. (2012): BGB – Schuldrecht Besonderer Teil. 13. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg. ISBN-13: 978-3811498884.
- Kallwass, W./Abels, P. (2011): Privatrecht. 21. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800638963.
- Kropholler, J. (2013): Studienkommentar BGB. 14. Auflage, C.H.Beck, München. ISBN-13: 978-3406652479.
- Medicus, D./Petersen, J. (2013): Bürgerliches Recht. Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung. 24. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800646531.
- Montag, J. (2014): Lembuch Zivilrecht. BMR. ISBN-13: 978-3000436000.
- Zerres, T. (2013): Bürgerliches Recht. Eine Einführung in das Zivilrecht und die Grundzüge des Zivilprozessrechts. 7. Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3642359774.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorium (in Std.): 30

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu.